

# Die Stähli Lämp Technik AG feiert ihr 50-jähriges Firmenjubiläum

Im April 2019 hatte die Firma Stähli Lämp Technik AG in Pieterlen allen Grund zum Feiern. Der Geschäftsführer Bernhard Stähli feierte zusammen mit seiner Frau Ingrid Stähli und deren drei Kindern, Matthias, Sarah und Rafael sowie mit allen Mitarbeitenden von Stähli Pieterlen, Stähli Deutschland und Stähli Winterthur das 50-jährige Firmenjubiläum. Während drei Tagen wurde gemeinsam auf das langjährige Bestehen angestossen.



Am Freitag, 26. April 2019, feierte die Familie Stähli mit allen Mitarbeitenden von Stähli Pieterlen/Deutschland/Winterthur Ihren Jubiläumsanlass im Bundesamt für Sport in Magglingen. Zur Aufwärmung gab es interessante Führungen durch das Nationale Sportzentrum. Im Anschluss folgten die Stähli Olympic Games, wobei alle Stähli-Mitarbeitenden Ihr sportliches Talent unter Beweis stellten. Bereits lange im Voraus bereiteten sich die Mitarbeitenden mit Wetten, Diskussionen und Humor auf die Stähli Olympic Games vor. Unzählige Diskussionen, wer wohl

der Gewinner sein wird, standen dabei auf dem Tagesprogramm.

Nach der sportlichen Anstrengung bewegten wir uns ins Swiss Olympic House, wo der gemütliche Teil begann. Während dem Apéro und dem gefolgten Abendessen wurde viel gelacht, diskutiert und auf den 50-jährigen Firmengeburtstag angestossen.

Am Samstag, 27. April 2019, gab es für alle eingeladenen Gäste einen Tag der offenen Tür der Firma Stähli in Pieterlen. Zum Fest eingeladen wurden auch pensionierte ehemalige Mitarbeitende, welche Ihren Beitrag zum 50-jährigen Bestehen beigetragen haben. Während mehreren Stunden präsentierten die Mitarbeitenden von Stähli Pieterlen Ihre Arbeitsplätze und Ihre Tätigkeiten an Familienangehörige, Verwandte, Freunde und Bekannte. Zusätzlich zum geschichtlichen Teil, gab es interessante Führungen quer durch den Betrieb. Nebst den eindrucksvollen selbstgebauten Maschinen, bekamen die Gäste einen Einblick in die Lämperei, Montage, Konst-

ruktion, Messplätze, Werkstätte, Büros etc. und konnten dabei Ihr Geschick mit einigen Geschwindigkeitsübungen unter Beweis stellen. Des Weiteren regten unzählige Foto-Erinnerungen zum Schmunzeln an.

Der Rundgang endete im Festzelt, wo diverse Getränke, einen Grillstand und ein Dessertbuffet während des kompletten Tages zur Verfügung stand.

Für die Mitarbeitenden von Stähli Deutschland und Stähli Winterthur gab es am Samstag ebenfalls einen Firmenrundgang durch die Stähli Lämp Technik AG in Pieterlen. So lernten auch Sie den Stähli-Hauptsitz näher kennen und konnten wertvolle Kontakte zu internationalen Mitarbeitenden knüpfen.

Dank der grossartigen Mitarbeit von allen Mitarbeitenden dürfen wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken. An jenem Samstag besuchten ca. 500 Gäste die Stähli Lämp Technik AG in Pieterlen.



Am Montag, 29. April 2019, durfte die Stähli Lämp Technik AG den Industrie- und Handelsverein Pieterlen in der Firma begrüßen. So hatten auch Sie die Chance den Betrieb näher kennen zu lernen.

Wir bedanken uns bei Allen für die grossartige Unterstützung und das enorme Interesse an unserer Firma.

### **Von der Anfangsphase bis zur Erfolgsstory der Stähli Lämp Technik AG**

Das Familienunternehmen Stähli wurde im Jahr 1969 von Arthur W. Stähli in einer Garage in Bözingen gegründet. Arthur W. Stähli installierte sich ein kleines Atelier und begann mit der Lohnarbeit und dem Läppen von Kleinserien für Firmen, bei welchen die Anschaffung von eigenen Läppmaschinen nicht möglich war. Sehr schnell merkte Arthur W. Stähli das er mit der Läpptechnik eine Marktlücke entdeckt hat. Tatsächlich liess der Erfolg nicht lange auf sich warten. Bereits kurze Zeit später kam das Verlangen nach Produktions-Läpp-Maschinen. Arthur W. Stähli nutzte seine Chance

und begann zusammen mit seiner Frau Elisabeth Stähli die vorhandene Lohnarbeit mit dem eigenen Maschinenbau zu erweitern. Die Nachfrage und der Drang nach mehr stieg erfreulicherweise stetig an. 1973 zog Arthur W. Stähli mit seinen Mitarbeitenden in den Firmenneubau in Pieterlen um. Bereits im Jahre 1979 gab es die erste Erweiterung und 1987 folgte gleich die zweite Erweiterung mit der Verdoppelung der damaligen Betriebsfläche.

Zum Millennium 2000 übergab Arthur W. Stähli den Familienbetrieb seinem Sohn, Bernhard Stähli, weiter. Mit der Übernahme gab es nebst dem Generationenwechsel auch die Firmenumbenennung in den heutigen Namen «Stähli Lämp Technik AG», gefolgt vom neuen Logo und dem Slogan «Feeling for Finishing». Kurze Zeit später stieg auch seine Frau Ingrid Stähli in den Betrieb ein, welches für Bernhard Stähli eine sehr wichtige Unterstützung ist. Seit August 2018 ist auch deren Tochter, Sarah Stähli, als dritte Generation in den Betrieb eingestiegen. Die Familie Stähli legt einen grossen Wert darauf, zusammen mit

allen Mitarbeitenden als eine grosse Familie zu funktionieren. Das Schweizer Familienunternehmen mit Hauptsitz in Pieterlen, zählt heute ca. 50 Mitarbeitende. Weltweit zählt die Stähli-Gruppe ca. 150 Angestellte. Die Stähli-Gruppe ist nebst Stähli Schweiz, mit dem Sitz in Pieterlen und der Tochtergesellschaft in Winterthur auch in Deutschland, USA und in China vertreten.

Die Stähli Lämp Technik AG hat in den vergangenen 50 Jahren viel erlebt. Vom einfachen Läppen gab es die Entwicklung über das chemische Polieren bis zum doppelseitigen Hochleistung-Flachhonen.

Doch was ist eigentlich Läppen und Polieren? Der Begriff «Läppen» steht für die Feinbearbeitung mit losem Korn. Flachhonen hingegen ist für die Feinbearbeitung mit gebundenem Korn.

Der Läppvorgang entsteht durch die gegenseitige Reibung von zwei Teilen. Zwischen diesen Teilen befindet sich ein Medium, nämlich das Läppkorn verbunden mit Flüssigkeit. Entgegen gewissen Theorien ist es erwiesen, dass die Läppkörner die Oberfläche nicht verkratzen oder abschaben, sondern eine Ermüdung des Materials bewirken, welche den Abtrag auslösen.

Durch diese Bearbeitung erreichen die Stücke eine Oberfläche, welche im Bezug auf Genauigkeit in den Bereichen Rauheit, Ebenheit, Parallelität und Masshaltigkeit genauestens charakterisiert werden können. Die Läppgenauigkeit befindet sich im Tausendstel, Zehntausendstel, ja sogar Hunderttausendstel Bereich. Egal ob im Bereich der Medizin, der Luft- und Raumfahrt, der Elektronik, der Uhrenindustrie, der Com-



putertechnologie, sowie der Materialien Stahl, Hartmetall, Glas, Kohle, Edelmetalle etc., bei Stähli wird fast alles geläppt.

Im Gegensatz zum Läppen ist das Flachhonen ein spannendes Bearbeitungsverfahren, das mit tieferer Schnittgeschwindigkeit durchgeführt wird. Die Stücke werden auf den selbstgebauten Flachhонmaschinen bearbeitet. Angefangen hat es mit simplen Einscheiben-Flachhонmaschinen, welche sich zu Zweiseitigen- und seit 2018 sogar zu Dreisheiben-Flachhонmaschinen ausweitete. Unsere Stähli Maschinen werden alle im Hauptsitz Pieterlen konstruiert und montiert. Entsprechend findet einerseits die Lohnbearbeitung auf den selbstgebauten Maschinen statt und andererseits haben die Mitarbeitenden durch langjährige erworbene Erfahrung Ihr spezifisches Know-How. Heute bietet die Stähli-Gruppe fast das komplette Fertigungs- und

Verkaufsprogramm in Flachhон-, Läpp- und Poliermaschinen an.

Doch auch die Konstruktion hat in den letzten 50 Jahren eine enorme Entwicklung miterlebt. Von alten Papierzeichnungen weitete die Stähli Läpp Technik AG Ihr Sortiment zu komplexen 3D CAD Konstruktionen mit virtuellen Animationsmöglichkeiten aus. Die Kreativität und der Drang nach mehr ist bei der Stähli Läpp Technik AG stets vorhanden. Das Wissen, dass die weltweite Stähli-Gruppe, bei der Spitze vorne dabei ist und den stetigen technologischen Fortschritten stand hält, treibt alle Mitarbeitenden von Stähli Schweiz, Deutschland, USA und China stets voran.

Das Familienunternehmen ist seit der Gründung kontinuierlich gewachsen. Hürden wurden stets kreativ überwunden und wirtschaftliche Höhen und Tiefen gut durchlebt. Eine gute, solide Entwicklung und Zusammenarbeit in

der gesamten Stähli-Gruppe, sowie mit Lieferanten und Kunden ist für die Stähli Läpp Technik AG die Basis für den weiteren Erfolg.